

Lutz-Bischoff-Preis

# Jugendliche überzeugen mit Engagement

## Förderverein des Lions Clubs verleiht Lutz-Bischoff-Preis an Jugendgruppe der Kirche und Jugendkongress



Die Verleihung des Lutz-Bischoff-Preises führte sie zusammen (von links): Stefan Schwenke, Susanne Geils, Linja Friedrichs, Malte Wintjen, Phelina Stern, Jonas Schwenke und Andreas Schäfer. Foto: Christian Kosak

**VON CHRISTIAN PFEIFF**

---

Ritterhude. Zwei Jugendgruppen aus dem Landkreis Osterholz hatten diese Woche Grund zur Freude: Ihnen wurde der Lutz-Bischoff-Preis verliehen. Bei einer kleinen Feierstunde erhielten der Worpsweder Jugendkongress und die „Teamer“-Gruppe der evangelischen Kirchengemeinden Worpswede den vom Förderverein des Ritterhuder Lions Clubs ausgelobten Preis.

Seit 2009 wird die Auszeichnung in Erinnerung an den früheren Ritterhuder Lions-Präsidenten Lutz Bischoff durch den Förderverein des Ritterhuder Lions Club verliehen. Vorgeschlagen werden die möglichen Preisträger vom Lions Club selbst. Von Anfang an wurden jedes Jahr Jugendliche und Jugendgruppen des Landkreises ausgezeichnet, die durch besondere Dienste für die Allgemeinheit aufgefallen sind.

„Die gezielte Auszeichnung von Jugendlichen und jüngeren Personen ist beabsichtigt, um der Jugend ein Zeichen für die Entwicklung von vorbildlichem gesellschaftlichem Engagement und Eigeninitiative zu geben“, haben die Club-Mitglieder in ihren Statuten festgehalten.

Dieses Kriterium hätten die beiden in diesem Jahr ausgezeichneten Jugendgruppen besonders erfüllt, befanden sowohl der amtierende Ritterhuder Lions-Club-Präsident Andreas Schaefer als auch Ritterhudes Bürgermeisterin Susanne Geils. Gemeinsam hatten sie die Aufgabe der Laudatoren übernommen.

**500 Euro je Gruppe**

Sie berichteten, dass der Aufgaben- und Kompetenzbereich der Worpsweder Teamer im Rahmen des Konfirmationsunterrichts weit über den von vergleichbaren Gruppen in anderen Gemeinden hinaus gehe: So würden die insgesamt 34 Gruppenmitglieder nicht nur weihnachtliche Krippenspiele und Projekte nachfolgender Konfirmandenjahrgänge in leitenden Funktionen betreuen, sondern nach Anleitung einer Vikarin auch selbst Unterrichtseinheiten absolvieren und sich als begleitende Betreuer auf Konfirmandenfreizeiten engagieren.

Der erst im Vorjahr ins Leben gerufene Worpsweder Jugendkongress sei wiederum für die Regionalpolitik ein „tolles Format, um in einen regelmäßigen Austausch mit den Jugendlichen der Gemeinde treten zu können“, sagte der Worpsweder Bürgermeister Stefan Schwenke in seinem Grußwort.

Beide Jugendgruppen zeichneten sich durch ein hohes gesellschaftliches Engagement aus und seien vorbildliche Beispiele dafür, „sich nicht nur zu beschweren, sondern im Sinne und Dienste der Allgemeinheit selbst aktiv zu handeln“, bemerkte der Lions-Club-Präsident Andreas Schaefer in seiner Rede, und fügte hinzu: „Es ist beeindruckend, mit welcher Intensität und Struktur beide Gruppen zu Werke gehen“.

Für die insgesamt vier Delegierten der beiden Gruppen, die die Auszeichnung entgegennahmen, wagte die Ritterhuder Bürgermeisterin Susanne Geils sogar eine Zukunftsprognose: „Wer sich einmal für andere Menschen engagiert, behält dies meist ein Leben lang bei – denn ehrenamtliches Engagement ist keine Einbahnstraße; man erhält dadurch auch immer viel zurück, vor allem Dankbarkeit“, erklärte Geils, nicht ohne hinzuzufügen: „Engagierte Ehrenämter machen mit ihrem Tun das Zusammenleben in unseren Gemeinden etwas wärmer“.

Einen kleinen Wermutstropfen mussten die vier Delegierten Phelina Stern und Linja Friedrichs sowie Malte Wintjen und Jonas Schwenke dennoch hinnehmen. Der Lutz-Bischoff-Preis ist üblicherweise mit 1000 Euro dotiert. Bei zwei Preisträgern wurde das Preisgeld diesmal allerdings auf beide Gruppen aufgeteilt. Jede der ausgezeichneten Preisträgergruppen erhielt somit ein von den Ritterhuder Lions Club gestiftetes Preisgeld in Höhe von 500 Euro.

Über den Verwendungszweck des Geldes wollen die Mitglieder der Preisträgergruppen zu Beginn des nächsten Jahres demokratisch abstimmen, teilten die vier Jugendlichen bei der kleinen Feierstunde mit.

---